

# Kiwanis-Club fördert Selbstverteidigungskurs

Durch 500-Euro-Spende bleibt Teilnahme für Mädchen kostenlos / Frauenhaus unterstützt

**Achern** (red). Der Kiwanis-Club Achern Ortenau unterstützt den von der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Achern für Mädchen organisierten Selbstverteidigungskurs mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Durch einen zusätzlichen finanziellen Zuschuss der Stadt Achern ist die Teilnahme am Kurs für die jungen Frauen kostenlos.

Bei der Spendenübergabe bedankte sich Fachbereichsleiter Hans-Peter Vollet im Namen der Stadt und die Leiterin der kommunalen Jugendarbeit, Sabrina Lusch, bei den Vertretern des Kiwanis-Clubs, dem Präsidenten Christoph Skowronek, Ursula Hornik und Alfons Jost für die Unterstützung. Die Teilnehmerinnen lernen in zehn Modulen verschiedene Kampftechniken unter Anleitung von Kung Fu Meister Ömer Coruh,



VON EINER SPENDE des Kiwanis-Clubs Achern Ortenau profitiert ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen im Maison de France in der Hornisgründestadt.

Foto: pr

Kurs läuft seit dem 3. März mit zur Zeit 16 Mädchen. Trainiert wird jeden Mittwoch von 18.45 bis 19.45 Uhr im Maison de France. Die Teilnehmerinnen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat. Die Verantwortlichen des Kiwanis-Club Achern Ortenau zeigten sich sehr überzeugt von dem Angebot. Sie stellten in Aussicht, dieses Projekt auch weiterhin zu unterstützen.

Nicht nur Jugendliche stehen im Fokus des Kiwanis-Clubs. Auch das Frauenhaus Ortenau kam erneut in den Genuss einer Spende. Die Vertreter des Vereins übergaben an Natascha

die sie im äußersten Notfall bei einem körperlichen Angriff bewusst einsetzen sollen. Die Mädchen sollen durch fiktive Rollenspiele die Effizienz der gelernten Verteidigungstechniken ausprobieren, so Ömer Coruh. Der

Kaiser, Geschäftsführerin des Frauenhauses Ortenau, und ihre Mitarbeiterin Nicole Ehret eine Spende von 750 Euro für die Projektwoche in den Pfingstferien für Mütter und Kinder.